

Corona-Konzept Tennis beim SFL Bremerhaven

Update 24. August 2020



Es gelten weiter die aktuellen Vorgaben zum Abstandsgebot, sowie die Tennisspezifischen Empfehlungen und Hinweise.

Zuschauer/innen und Spieler/innen müssen auf der Tennisanlage keine Mund- Nasenbedeckung tragen.

Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten ist das Betreten der Tennisanlage nicht gestattet.

Jede/r Spieler/in und Zuschauer/in erklärt sich bei Betreten der Tennisanlage mit den Corona-Vorgaben einverstanden.

Toilette

Am Hauptgebäude des SFL Vereinsheims befindet sich eine ausschließlich von außen zu erreichende Toilette.

Es befinden sich in der Toilette: ein an der Wand angebrachter Spender mit Desinfektionsmitteln, sowie Handwaschmittel und Papierhandtücher. Die Toilette wird entsprechend gereinigt. Die Toilette ist einzeln zu nutzen.

Weitere Räumlichkeiten und Duschen werden nicht geöffnet.

Zugang zum Tennisplatz

Beim Zugang zur Tennisanlage ist genügend Platz vorhanden, um die Vorgaben des Abstandsgebotes zu erfüllen.

Umkleide- und Duschmodlichkeiten gibt es nicht. Alle Tennisspieler/innen kommen in der entsprechenden Sportbekleidung zum Tennis.

Umgang auf dem Tennisplatz

Die Tennisspieler/innen nutzen ausschließlich ihre eigenen Tennisschläger. Sollten für das Training Tennisschläger ausgegeben werden, so sind dies entsprechend zu reinigen.

Nach den Tennisspielen werden die Plätze mit dem Netz abgezogen. Dazu wird das Netzgestell mit Einweghandschuhen angefasst. Der Handschutz wird dann danach in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt. Bei Bedarf werden Einweghandschuhe gestellt.

Die Spieler/innen gehen direkt, unter Wahrung des Abstandsgebotes, auf den jeweiligen Platz. Auf dem Platz gibt es keinen direkten Kontakt mit dem Mitspieler; auf den bisher obligatorischen Handshake wird verzichtet. Aufgrund des Kontaktverbots können andere Begrüßungsformen, die keinen Körperkontakt nach sich ziehen gewählt werden.

Das Tennisnetz ist nicht zu berühren. Die Spieler berühren nicht die Anzeigentafel, die Spielstands-Anzeiger sind mit dem Schläger zu verschieben.

Alle Spieler bringen ein eigenes Handtuch mit (Unterlage auf den Spielerbänken, Schweiß abwischen).

Es dürfen die eigenen Erfrischungsgetränke ausschließlich an der Bank getrunken werden. Die Getränkeflaschen dürfen auf dem Tennisplatz nicht entsorgt werden.

Buchungen, Zeitpläne und Wettkämpfe

Die Tennisplätze werden morgens von den für die Tennisplätze zuständigen Mitarbeitern hergerichtet.

Die Tenniszeiten sind ausschließlich online zu buchen. Zur Nachvollziehbarkeit tragen sich die jeweiligen Tennisspieler/innen mit ihrem Namen in die digitale Onlineliste ein.

Um den Begegnungsverkehr zu verhindern, ist jeweils ein Zeitpuffer von 5 Minuten zwischen den Spielzeiten vorgesehen. Die Spieler/innen sind angehalten, sich vorher nicht auf dem Parkplatz zu treffen, sondern sind gebeten, jeweils erst zur gebuchten Zeit zum Platz zu kommen. Ein Betreten der Plätze ist erst möglich, wenn die vorherigen Spieler/innen den Platz verlassen haben.

Tennis-Wettkämpfe

Bei Tennis-Wettkämpfen sind von der jeweiligen Spielleitung die Namen und Telefonnummern aller Spieler/innen festzuhalten und in einer Anwesenheitsliste einzutragen.

Zuschauer tragen sich mit Namen, Telefonnummer und Verweildauer in eine am Eingang ausliegende Anwesenheitsliste ein, die von der Spielleitung zu sichern ist.

Es dürfen maximal 50 Zuschauer auf der Anlage sein, die sich gemäß den Abstandsregeln zu verteilen haben. Kommt es auf der Anlage zu engeren Abständen kann die Spielleitung Personen der Anlage verweisen.

Informationen zur Bewirtung bei Heimspielen

Getränke werden ausschließlich von einer zuvor benannten Person herausgegeben. Nur dieser Person ist es erlaubt, Getränke aus dem Kühlschrank herauszugeben. Eigene Getränke dürfen nicht in den Kühlschrank gelegt werden.

Sollten Speisen angeboten werden, so sind diese bei einem Lieferdienst zu bestellen. Eine Person wird die Bestellung ungeöffnet entgegennehmen und an die entsprechenden Spieler/innen weiterreichen. Durch die Heimmannschaft wird Einmalbesteck gestellt und nach der Benutzung durch die jeweiligen Personen eigenständig entsorgt.

Für den SFL Vorstand

Frank Schildt

